

Integrationspreis 2011 der BVV Mitte von Berlin

In der Sitzung der BVV am 18.09.2003 wurde folgendes Ersuchen beschlossen:
 „Die BVV Mitte vergibt jährlich einen Preis für gelungene, vorbildliche Projekte und Initiativen zur Integration ausländischer Mitbürger im Bezirk.

Als Preisgeld sind jährlich € 1000 vorzusehen.

Die Entscheidung über die Preisvergabe soll durch die BVV Mitte erfolgen, welche die benannten Integrationsprojekte und -initiativen bewertet. Die Vorsteherin oder der Vorsteher der BVV übergibt den Preis im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Form.....“

Ab dem Jahr 2005 wurde das Preisgeld auf 2.000,- € erhöht.

Mit den Preisen der Jahre 2003 bis 2008 wurden folgende Einrichtungen geehrt:

Integrationspreis 2003 - 2011

Jahr	Gewinner	Betrag
2003	Die Diakoniegemeinschaft Bethania e.V. -=>Beatrice Stricker Afrika Haus => Herr Oumar Die Lernwerkstatt im Wohnbezirk e.V. => Mehet Ali Dürgun Das HIPPPY-Projekt Berlin Mitte -> Frau Schmidt	1.000 €
2004	Mädchenkulturtreff Dünja SC Union 06 Fritzlar-Homberg-Schule Schüler- und Stadtteiltreff "Sonne"	1.000 €
2005	Die christlichen, muslimischen Gemeinden und Quartiersmanagemant S.T.E.R.N. Moabit KINKY Berlin Casablanca gGmbH Gangway e.V.	2.000 €
2006	Frau Sara Faix Herr Jan Steffen Engelstädter Verein Karame e.V. Hansa-Grundschule Verein WIRGESTALTEN e.V. Russische Samstagsschule	2.100 €
2007	Lotsenprojekt "Die Brücke" MüFüMü - Mütter für Mütter	2.000 €
2008	ASV Leichtathletik	2.000 €
2009	-----	-----
2010	-----	-----

In den Jahren 2009 und 2010 kam es auf Grund der angespannten Haushaltslage des Bezirks nicht zur Auslobung des Integrationspreises. Eine Wiederbelebung der Preisvergabe

erfolgte im Einvernehmen der Mitglieder des Ausschusses Soziale Stadt Anfang diesen Jahres. Die BVV Mitte lobte nunmehr den Integrationspreis 2011 in Höhe von bis zu 2.000,- € für Projekte und Initiativen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwandern aus.

Einzelpersonen, Projekte, Vereine und Institutionen konnten in der Zeit vom 01.02.2011 bis 30.04.2011 von in Berlin lebenden Einwohnerinnen und Einwohner vorgeschlagen werden. Vom Vorschlagsrecht wurde reger Gebrauch gemacht. 14 interessante Vorschläge gingen ein, so dass die Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Ausschusses für Soziale Stadt der BVV Mitte, die Qual der Wahl hatte.

Integrationsfördernde Maßnahmen mit hoher und nachhaltiger Wirkung für den Bezirk Mitte, Originalität der Idee, mögliche Vorbildwirkung und parteipolitische Neutralität sind Hauptkriterien bei der Entscheidung zur Vergabe des Integrationspreises.

Die Vergabe des Integrationspreises 2011 erfolgt im Rahmen der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin am Donnerstag, den 23. Juni 2011 um 17.30 Uhr in der Parochialstr. 3, 10179 Berlin.

Den diesjährigen Preis erhalten Herr Thomas Sutter stellvertretend für das ATZE Musiktheater und Klaus Wittig stellvertretend für das Tageszentrum Wiese 30 KBS e.V. (Kontakt- und Beratungsstelle e.V.).

Wer sind die Preisträger?

Thomas Sutter ist Intendant des ATZE Musiktheaters, Autor, Komponist und Schauspieler.



ATZE ist Deutschlands größtes Theater- und Konzerthaus für Kinder mit über 60.000 Zuschauern pro Jahr, allein in Berlin. Im großen Theatersaal finden 509 Besucher Platz, in der Studiobühne weitere 170 Theatergäste. Durch Tourneen, Gastspiele, sowie Sendungen auf KiKa ist das ATZE Musiktheater weit über die Grenzen Berlins hinaus bekannt.

Hauptzielgruppe sind Familien mit Kindern von 4 bis 13 Jahren.

Weiter lesen: <http://www.berlin.de/ba-mitte/org/kulturamt/atze.html>



<http://www.himbeer-magazin.de/wp-content/uploads/2010/02/Atze-neu.jpg>

Bei den Inszenierungen „Ayla - Alis Tochter“ und „Kelogan und die vierzig Räuber“ wurde der interkulturelle Ansatz als besonders gelungen bescheinigt. Besonders wertvoll gilt die Zusammenarbeit des Theaters mit der Ernst-Schering-Oberschule in Wedding. Die Schülerinnen und Schüler wurden direkt in die Aufführungen einbezogen. Die Aufführungen geben einen Einblick in das Leben einer türkischen Familie, das Leben von türkischstämmigen Menschen in Deutschland, Vorurteile, Liebe, Ehre, Gleichberechtigung etc. und tragen somit bei zum gegenseitigen Kennenlernen, besseren Verstehen und Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen.

Der Vorschlag wurde eingereicht von Kadriye Karci

http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamitte/bvv/ipreis_11_pressemitteilung_entscheidung.pdf?start&ts=1306825506&file=ipreis_11_pressemitteilung_entscheidung.pdf



In den 80er Jahren entwickelte sich in Berlin eine innovative, psychosozial-gemeindepsychiatrische Projektlandschaft, die den Prozess des kontinuierlichen Bettenabbaus in der Psychiatrie forcierte. Aus einer Arbeitsgruppe der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Wedding entstand 1984 der Trägerverein einer Kontakt- und Begegnungsstätte (KBS) für psychisch kranke Menschen im Bezirk - der KBS e.V., der noch im selben Jahr Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin wurde.

Weiter lesen: <http://www.kbsev.de/wir.html>

Mit dem Tageszentrum Wiese 30 wird ein sozialpsychiatrisches Projekt für seine außergewöhnliche Öffnung und bedarfsgerechte Gestaltung des Angebots an Migranten ausgezeichnet. Durch vielfältige Aktionsfelder und hohe Kreativität, durch das stetige Wirken in der Öffentlichkeit ist es dem Tageszentrum gelungen, eine hohe Akzeptanz für psychisch kranke Menschen herzustellen. Hervorzuheben ist hier der hohe Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund (60%) unter den zu betreuenden Klienten - soziale Integration mit

multikulturellem Ansatz.

Der Vorschlag wurde eingereicht von Dr. C. Flötotto.

http://www.berlin.de/imperia/md/content/bamitte/bvv/ipreis_11_pressemitteilung_entscheidung.pdf?start&ts=1306825506&file=ipreis_11_pressemitteilung_entscheidung.pdf

Bei allen anderen Bewerberinnen und Bewerbern bedanken wir uns für das Vorschlagen von Projekten, Initiativen und Vereinen. Wir haben uns bei der Vielzahl der interessanten Beiträge die Entscheidung nicht leicht gemacht. Wir können stolz darauf sein, dass es eben so viele gute integrativ wirkende Handelnde im Bezirk Mitte gibt.

Martina Matischok 08.06.2011